

Posthalterei mit Ställen und Garage

MZ-FOTORÄTSEL Das gesuchte Gebäude befindet sich in der Streiberstraße. Heute geht es um eine alte Giebel-Aufschrift.

VON CLAUDIA CRODEL

HALLE/MZ - Ein Posthorn war auf unserem Rätselfoto der vergangenen Woche abgebildet. Viele Rätselfreunde haben wieder herausgefunden, an welchem Gebäude sich dieses Schmuckelement befindet. Auch **Manfred Heinrich** wusste: „Das gesuchte Motiv prangt am Haus Streiberstraße 19 (Nähe Com-Center). Es befindet sich am Giebel, kurz unter dem Dach.“

„Die Kutschen und Gespanne wurden bis in den zweiten Stock befördert.“

Frank Joiko
Rätselfreund

Die Postkarte von Manfred Heinrich wurde in dieser Woche als Gewinnerzuschrift gezogen. Der Rätselfreund bekommt nun 25 Euro per Postanweisung. Herzlichen Glückwunsch!

„Das Haus wurde 1912 errichtet, von Otto Westphal, der dort eine Posthalterei unterbrachte“, fand **Dieter Richter** heraus. „Das Gebäude diente einst der Post als

Groß- und Hochgarage. Dort wurden über eine schiefe Ebene Kutschen und Gespanne bis in den zweiten Stock befördert und dort „geparkt“, schreibt **Frank Joiko**. Auf der unteren Ebene dagegen seien Ställe und Remisen für die Pferde gewesen.

Und **Gertraude Pabst** beschreibt ganz anschaulich, wie die Arbeit damals ablief: Tagtäglich hätten dort am frühen Morgen nach strengem Appell des Hofmeisters Pferde und Postillone ihren schweren Dienst angetreten. „Vom Postamt 2, dem Bahnpostamt, brachten sie die Fracht bei Wind und Wetter, Schnee und Eis über Halles oft unebene und steile Straßen.“ Die Postangestellten hätten im Hoftrakt gewohnt, wo eine strenge „Hofmeistersche“ für Ordnung gesorgt hätte, so Gertraude Pabst weiter. Zur Posthalterei hätte zudem ein Kutschen- und Kremserunternehmen für Ausflugsfahrten gehört.

Nach dem ersten Weltkrieg sei der Fuhrbetrieb dann auf Kraftfahrzeuge umgestellt worden, recherchierte **Irene Ziege**. „In den 30er Jahren gehörten die Grundstücke den Westphalschen Erben. Mieter waren unter anderem eine Fell-



Wo diese alte Aufschrift zu finden ist, wollen wir in dieser Woche wissen.

FOTOS: GÜNTER BAUER

handlung von Willi Gier und die Pferdehandlung von Max Grunsfeld“, fand **Klaus Rüllicke** heraus. Später sei dort die Fahrradgroßhandlung von Ridder & Körner, die auch Eigentümer waren, untergebracht gewesen, steht in **Hans H. Beckers** Brief.

Zu DDR-Zeiten sei das Haus dann ganz anders genutzt worden. Eine Polytechnische Schule habe sich dort befunden, schreibt **Sibylle Tribel**. **Renate Stenker** hat sich vor Ort umgesehen und festgestellt, dass die Klingelanlage heute auf drei Mieter verweist. „Vermutlich im Hinterhaus, das später ausgebaut wurde“, schreibt sie.

Für unser neues Fotomotiv hat sich unser Fotograf in eine Straße begeben, die in der Nähe des halleischen Hauptbahnhofs liegt. An welchem Haus ist das gesuchte Motiv zu finden? Wer kann etwas zur Historie des Gebäudes schreiben?



Das Posthorn zierte das Haus Streiberstraße 19.

Wer weiß mehr oder hat gar persönliche Erinnerungen? Die Zuschriften sollten bis **Donnerstag, 27. November**, in der MZ-Lokalredaktion, Delitzscher Straße 65,

06112 Halle, eingetroffen sein. Es wird wieder ein Gewinner ermittelt, der 25 Euro per Postanweisung bekommt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ELISABETH-GYMNASIUM

90 Schüler aus elf Nationen bei Konferenz dabei

HALLE/MZ/SZÖ - Für den 17-jährigen Martijn Ciggaar aus den Niederlanden steht fest: „Das war eine tolle Woche.“ Zusammen mit rund 90 Schülern aus elf europäischen Nationen diskutierte Martijn von Montag bis Freitag Umweltthemen und die Stadtbau-Problematik in Halle. Anlass war das Yes-Event (Young European School Conference), das erstmals am Elisabeth-Gymnasium unter der Schirmherrschaft von Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher ausgerichtet wurde. „Am interessantesten war, Leute aus anderen Staaten kennen zu lernen“, so Martijn.

Die Konferenzteilnehmer, darunter acht Elftklässler des Elisabeth-Gymnasiums, hatten in Arbeitsgruppen ihre Länder und deren Umweltprobleme vorgestellt. Exkursionen führten zum Kraftwerk Schkopau und zum Chemiepark Bitterfeld.

Nicht nur die Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse anzuwenden, machte der 17-jährigen Slowakin Lenka Kapustova Spaß. „Ich habe jetzt eine andere Vorstellung von den Menschen anderer Nationen.“ Interessant fand der Finne Roni Salmela (15) in Halle, einmal einen Eindruck von einem anderen Schulsystem zu bekommen. Wer aus welchem Land kam, war unter den Teilnehmern bald vergessen. „Ich habe manchmal auch deutsche Mitschüler auf Englisch angesprochen“, sagte Susanne Holotuk. Der Organisator des Yes-Events, Vize-Schulleiter Thomas Dölle, freute sich über die gute Resonanz. Sieben Lehrer und rund 40 Schüler hatten für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Polster & Pohl

Ihr freundliches Reisebüro

Urlaubsglück für Halle



Bestellen Sie sich unseren neuen kostenfreien Katalog!

Freuen Sie sich auf das Urlaubsjahr 2009

- Neuer Urlaubskatalog für 2009 mit einer riesigen Auswahl an faszinierenden Flugreisen, Kreuzfahrten, Komfortbusreisen und Kurreisen
- Erstklassige Urlaubsqualität und tolle Preise
- Busreisen ohne Einsammeln direkt ab Halle ans Ziel
- Herzlicher Service und familiäre Atmosphäre

Katalog Bestellschein

Name / Vorname _____
 Straße _____
 PLZ _____ Ort _____

Bitte vollständig ausfüllen und einsenden an: Polster & Pohl Reisen, Katalogbestellung, Salzgrafenstraße 1a, 06108 Halle

Achtung: Polster & Pohl Kunden bekommen den Sommerkatalog automatisch zugesandt!

Polster & Pohl

Ihr freundliches Reisebüro



Erstklassige Urlaubsqualität zum kleinen Preis.

Polster & Pohl Reisen Halle

Salzgrafenstraße 1a • 06108 Halle • Tel. (0345) 29842-0
 Fax (0345) 29842-29 • info@pp-reisen.de • Mo - Fr 09.00 bis 18.00 Uhr